

Verladeanweisung

Anhänger – XXXXX

Masse in kg:	710
zul. GM in kg:	3500
Stützlast bei Beladung in kg:	?
zul. Zugkraft der Zurrpunkte in daN:	500

Radlader – XXXXX

Masse in kg:	2300
--------------	------

Sicherungskräfte

(Berechnungsprogramm der BG Verkehr)

Reibbeiwert μ (geriffelte Ladefläche und Reifenlaufflächen; besenrein):	0,4
Vertikalwinkel α :	12°
Horizontalwinkel β :	27°
Erforderliche Zugkraft (nach vorn) in daN:	428
erforderliche Zugkraft zu den Seiten und nach hinten) in daN:	308
zul. Zugkraft (LC) der Zurrgurte in daN:	1000

Ergebnis:

Für die erforderlichen Zugkräfte (428 daN) sind die eingesetzten Zurrgurte (LC = 1000 daN) im Diagonalzurrverfahren ausreichend bemessen. Als zusätzliche Sicherungsmaßnahmen sind der Formschluss gegen die Stirnwand und das Niederzurren mit einem Zurrgurt ($S_{TF} = 400$ daN) über dem Dach/Überrollbügel (Erhöhung der Kippstabilität) immer anzuwenden.



über dem Dach/Überrollbügel niederzurren
 S_{TF} Zurrgurt 400 daN

Anschlagpunkte für die Zurrgurte auf beiden Seiten
LC Zurrgurt mind. 1000 daN

- Ladefläche und Laufflächen der Reifen müssen **besenrein** sein.
- Transport ausschließlich **ohne** Anbaugeräte.
- Radlader mittig auf der Ladefläche positionieren, festsetzen und Knicksicherung montieren.

- Zurrgurte vor jedem Transport überprüfen.
- Zurrgurte nach Fahrtantritt regelmäßig nachspannen.